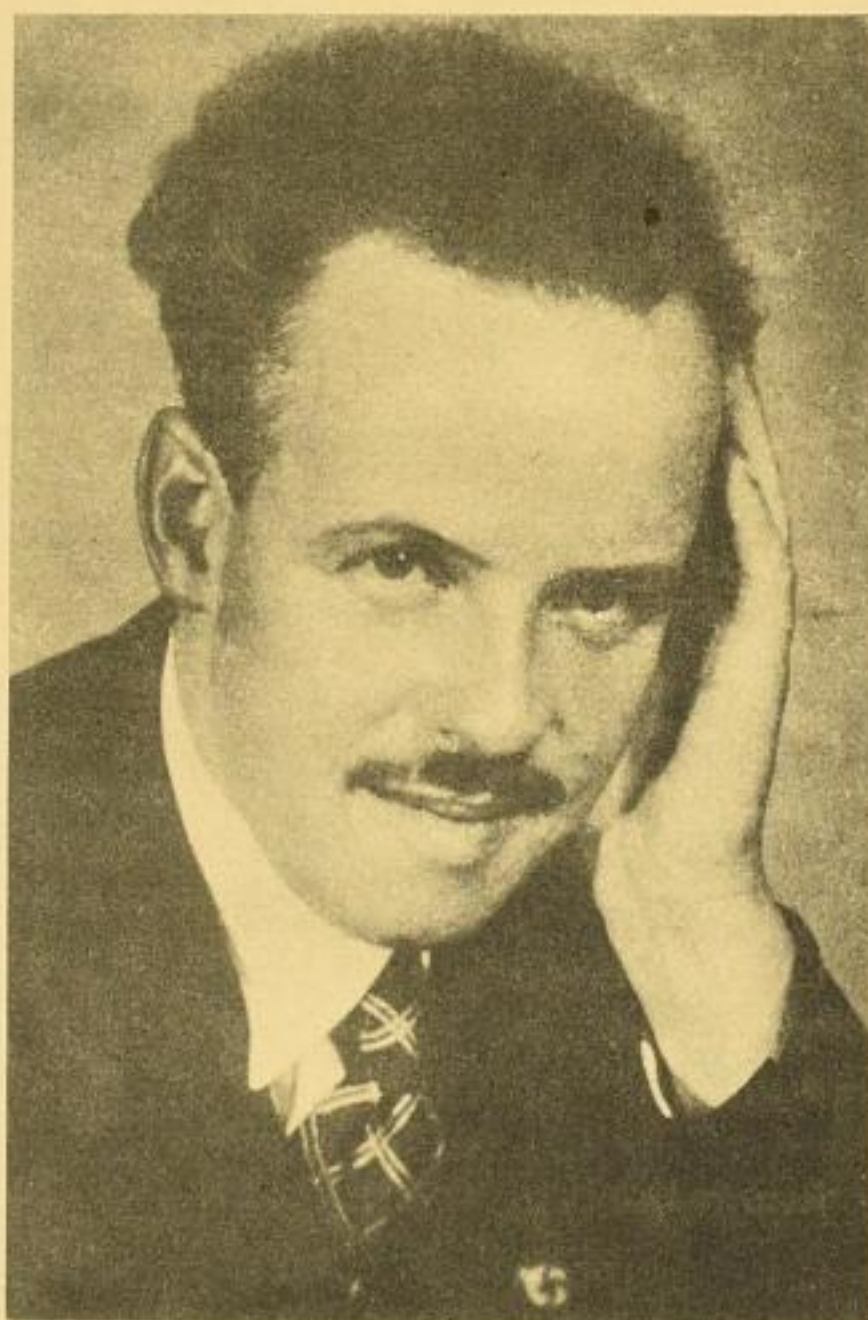




Zentralverlag der NSDAP. frz. Eher Nachf. München

Heinrich Anacker

erhielt am Reichsparteitag 1936 den Preis der NSDAP. für Kunst



Seit vielen Jahren hat der junge SA-Mann Anacker den Kampf unserer Bewegung mit seinen Gedichten begleitet. Als ein Sänger unserer Zeit hat er immer wieder die Geister angefeuert und in stets sich erneuernder Leidenschaft starke Lieder unserer Sehnsucht gesungen. Viele dieser Gefänge erklingen aus unseren Kolonnen und sind wahrhafte Volkslieder geworden. Die Bewegung dankt dem Dichter deshalb an dieser Stelle für die Lieder der deutschen Revolution.

(Reichsleiter Alfred Rosenberg auf der Kulturtagung am Reichsparteitag 1936)

Auslieferung auch in Leipzig und Stuttgart
